

Support the Budapest Pride!

Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, 21. April, 19 Uhr

W23, Wipplingerstraße 23, 1010 Wien

more info: www.radicalqueer.net

Am 18. Juni soll in Budapest die diesjährige Budapest Pride stattfinden. Nachdem im Februar die Pride untersagt wurde, die Untersagung vom Gericht wieder aufgehoben wurde dürfte die Pride heuer genehmigt stattfinden. Genehmigt heißt allerdings nicht unbedingt auch gut geschützt: In den letzten Jahren wurde immer wieder von Klerikalfaschist_innen, Neonazis und anderen homophoben Menschen versucht, die Pride anzugreifen - was teils durch massives Polizeiaufgebot verhindert wurde. Noch ist unklar, wie es dieses Jahr sein wird, wie stark die Parade geschützt wird, was die seit Mai 2010 amtierende völkisch orientierte Regierung von Viktor Orbán für die Pride bedeutet und welche Auswirkungen es hat, dass Ungarn im Juni noch EU-Ratsvorsitz inne hat. ★

Klar ist aber: Unterstützung aus Wien ist wichtig! Um eine gemeinsame Anreise zur und Auftreten auf der Demo zu besprechen laden wir zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Uns ist klar, dass am 18. Juni auch die Regenbogenparade in Wien stattfinden wird. Wir sind aber überzeugt, dass im Rahmen der mehrtägigen Vienna Pride (14.-19. Juni, viennapride.at) genügend Raum ist, um auch in Wien zu partizipieren.

Support the Budapest Pride!

Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, 21. April, 19 Uhr

W23, Wipplingerstraße 23, 1010 Wien

more info: www.radicalqueer.net

Am 18. Juni soll in Budapest die diesjährige Budapest Pride stattfinden. Nachdem im Februar die Pride untersagt wurde, die Untersagung vom Gericht wieder aufgehoben wurde dürfte die Pride heuer genehmigt stattfinden. Genehmigt heißt allerdings nicht unbedingt auch gut geschützt: In den letzten Jahren wurde immer wieder von Klerikalfaschist_innen, Neonazis und anderen homophoben Menschen versucht, die Pride anzugreifen - was teils durch massives Polizeiaufgebot verhindert wurde. Noch ist unklar, wie es dieses Jahr sein wird, wie stark die Parade geschützt wird, was die seit Mai 2010 amtierende völkisch orientierte Regierung von Viktor Orbán für die Pride bedeutet und welche Auswirkungen es hat, dass Ungarn im Juni noch EU-Ratsvorsitz inne hat. ★

Klar ist aber: Unterstützung aus Wien ist wichtig! Um eine gemeinsame Anreise zur und Auftreten auf der Demo zu besprechen laden wir zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Uns ist klar, dass am 18. Juni auch die Regenbogenparade in Wien stattfinden wird. Wir sind aber überzeugt, dass im Rahmen der mehrtägigen Vienna Pride (14.-19. Juni, viennapride.at) genügend Raum ist, um auch in Wien zu partizipieren.

Support the Budapest Pride!

Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, 21. April, 19 Uhr

W23, Wipplingerstraße 23, 1010 Wien

more info: www.radicalqueer.net

Am 18. Juni soll in Budapest die diesjährige Budapest Pride stattfinden. Nachdem im Februar die Pride untersagt wurde, die Untersagung vom Gericht wieder aufgehoben wurde dürfte die Pride heuer genehmigt stattfinden. Genehmigt heißt allerdings nicht unbedingt auch gut geschützt: In den letzten Jahren wurde immer wieder von Klerikalfaschist_innen, Neonazis und anderen homophoben Menschen versucht, die Pride anzugreifen - was teils durch massives Polizeiaufgebot verhindert wurde. Noch ist unklar, wie es dieses Jahr sein wird, wie stark die Parade geschützt wird, was die seit Mai 2010 amtierende völkisch orientierte Regierung von Viktor Orbán für die Pride bedeutet und welche Auswirkungen es hat, dass Ungarn im Juni noch EU-Ratsvorsitz inne hat. ★

Klar ist aber: Unterstützung aus Wien ist wichtig! Um eine gemeinsame Anreise zur und Auftreten auf der Demo zu besprechen laden wir zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Uns ist klar, dass am 18. Juni auch die Regenbogenparade in Wien stattfinden wird. Wir sind aber überzeugt, dass im Rahmen der mehrtägigen Vienna Pride (14.-19. Juni, viennapride.at) genügend Raum ist, um auch in Wien zu partizipieren.

Support the Budapest Pride!

Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, 21. April, 19 Uhr

W23, Wipplingerstraße 23, 1010 Wien

more info: www.radicalqueer.net

Am 18. Juni soll in Budapest die diesjährige Budapest Pride stattfinden. Nachdem im Februar die Pride untersagt wurde, die Untersagung vom Gericht wieder aufgehoben wurde dürfte die Pride heuer genehmigt stattfinden. Genehmigt heißt allerdings nicht unbedingt auch gut geschützt: In den letzten Jahren wurde immer wieder von Klerikalfaschist_innen, Neonazis und anderen homophoben Menschen versucht, die Pride anzugreifen - was teils durch massives Polizeiaufgebot verhindert wurde. Noch ist unklar, wie es dieses Jahr sein wird, wie stark die Parade geschützt wird, was die seit Mai 2010 amtierende völkisch orientierte Regierung von Viktor Orbán für die Pride bedeutet und welche Auswirkungen es hat, dass Ungarn im Juni noch EU-Ratsvorsitz inne hat. ★

Klar ist aber: Unterstützung aus Wien ist wichtig! Um eine gemeinsame Anreise zur und Auftreten auf der Demo zu besprechen laden wir zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Uns ist klar, dass am 18. Juni auch die Regenbogenparade in Wien stattfinden wird. Wir sind aber überzeugt, dass im Rahmen der mehrtägigen Vienna Pride (14.-19. Juni, viennapride.at) genügend Raum ist, um auch in Wien zu partizipieren.